

# Modulbeschreibung künstlerisch-pädagogischer Bachelor Instrumentalpädagogik (Bachelor of Music)

---

Version September 2020

## Inhalt

1	Kernmodule Bachelor Instrumentalpädagogik.....	2
1.1	Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	2
1.2	Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	3
1.3	Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	4
1.4	Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	5
2	Künstlerisches Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik.....	6
3	Vermittlungsmodule Bachelor Instrumentalpädagogik .....	7
3.1	Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	7
3.2	Vermittlungsmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	8
3.3	Vermittlungsmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	9
3.4	Vermittlungsmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	11
4	Pädagogisches Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik.....	12
5	Abschlussmodul Bachelor Instrumentalpädagogik .....	14
6	Musiktheoretisch-/wissenschaftliche Module Bachelor Instrumentalpädagogik .....	15
6.1	Musiktheoretisch-/wissenschaftliches Modul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik .....	15
6.2	Musiktheoretisch-/wissenschaftliches Modul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik .....	16
7	Berufsfeldbezogene und allgemeine Schlüsselkompetenzen, Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik.....	18

**Prüfungen:** Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können einmal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von der Dozentin / dem Dozenten abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten,

Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist nicht begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

# 1 Kernmodule Bachelor Instrumentalpädagogik

## 1.1 Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik		K-1- xx <sup>1</sup>			
<b>ECTS-Punkte</b>	38					
<b>Studiensemester</b>	1. und 2. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
	1.) Hauptfachunterricht (E)	Studienleistung,	52,5	667,5		24
	2.) Nebenfach (E)	Studienleistung.	26,25	93,75		6
	3.) Improvisation (G)	Studienleistung	105	75		6
	4.) Körperorientierte Grundlagen (G) Belegung 2 Semester zwischen 1. und 4. Semester	Studienleistung	52,5	7,5		2
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Ermittlung, Analyse und Auswertung bereits erworbener Kompetenzen bzw. vorhandener Fertigkeiten Etüden, Technische Übungen, Skalen, Vom-Blatt-Spiel-Übungen, Repertoire auch im Hinblick auf die Studienleistung ,</p> <p>2.) Weiterentwicklung technischer und musikalischer Fertigkeiten für Literatur- und Begleitspiel. Prima-vista-, Kadenzspiel, Improvisation (ggf. auch Populärmusik). Entwicklung der eigenen Gesangsstimme</p> <p>3.) Erarbeitung relevanter improvisatorischer Inhalte in Zusammenhang mit der später angestrebten musikalischen Tätigkeit</p> <p>4.) Grundlagen der Körperhaltung, Spannungsausgleich und Bewegungsbewusstsein, Übersetzung von Musik in Bewegung</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung und Vertiefung der technischen Fertigkeiten, Kenntnis der historisch/ gesellschaftlichen Zusammenhänge der gespielten Literatur</li> <li>- Fähigkeit, Melodieinstrument bzw. Gesang angemessen am Nebenfachinstrument zu begleiten und Phrasierungen und Melodieführungen in der Musik durch die Stimme besser nachzuvollziehen</li> <li>- Fähigkeit zur Improvisation und zum Prima-Vista-Spiel. Verständnis mehrstimmiger Strukturen; Literaturspiel.</li> <li>- Fähigkeit zur Beobachtung und ggf. Korrektur von Bewegungsabläufen beim Musizieren. Sensibilisierung, Festigung und Erweiterung des körpersprachlich-musikalischen Ausdruckvermögens. Fähigkeit, das Überverhalten von SuS auch durch bewegungsorientierte Ansätze zu verbessern.</li> </ul>					
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) + 2.) Studienleistung, Teilnahme am Klassenvorspiel.</p> <p>3.) definierte Studienleistung</p> <p>4.) Mitarbeit in der Gruppe.</p>					

	Mindestens 85 % Anwesenheit;
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung
<b>Koordination</b>	Studiengangsleiter*in IP
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.

## 1.2 Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik		K-2- xx <sup>1</sup>			
<b>ECTS-Punkte</b>	36					
<b>Studiensemester</b>	3. und 4. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Hauptfachunterricht (E)	prakt. Prüfung 20 Min.	52,5	667,5		24
	2.) Nebenfach (E)	prakt. Prüfung 15 Min.	26,25	93,75		6
	3.) Improvisation (G)	Studienleistung	105	75		6
<b>Inhalte</b>	1.) Literatur, Etüden, Technische Übungen, Skalen; fortgeschrittene Vom-Blatt-Spiel-Übungen; Repertoire auch im Hinblick auf die Modulprüfung; 2.) Weiterentwicklung der oben beschriebenen Inhalte und Fertigkeiten. 3.) Umsetzung und Vermittlung von Improvisationsmodellen in der Gruppe und im Einzelunterricht					
<b>Qualifikationsziele</b>	- Verbesserung und Vertiefung der technischen Fertigkeiten, Kenntnis ausgewählter Solo- und Unterrichtsliteratur. - Erhöhte Anforderungen bei den oben beschriebenen Qualifikationszielen. - Möglichst breite Kenntnisse des improvisatorischen Repertoires					
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) Modulprüfung (Dauer 20 Minuten), Keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen. 2.) Praktische Prüfung (Dauer 15 Minuten): Literatur, Begleit- und Vom-Blatt-Spiel. 3.) Studienleistung Teilnahme und vom Dozenten individuell definierte Studienleistung Mindestens 85 % Anwesenheit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul K-1					
<b>Koordination</b>	Studiengangsleiter*in IP					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Nach Absprache					

### 1.3 Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik

Wenn zum Hauptfachunterricht Gesang gewählt wird, reduziert sich der Hauptfachunterricht um die Zeit von Gesang. Wird Gesang nicht gewählt, bleibt der Hauptfachunterricht bei 1,5 SWS.

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik		K-3- xx <sup>1</sup>		
<b>ECTS-Punkte</b>	24 / 28				
<b>Studiensemester</b>	5. und 6. Semester				
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Hauptfachunterricht (E)	Studienleistung	52,5/70	727,5/830	20/24
	2.) Gesang 3.) Sprecherziehung	Studienleistung	0/17,5 17,5	0/102,5	0/4 4
<b>Inhalte</b>	1.)s.o.; Repertoire auch im Hinblick auf die Studienleistung; individuelle Literaturlauswahl 2.) Entwicklung der eigenen Gesangsstimme 3. Entwicklung der eigenen Sprechstimme und des eigenen Ausdrucksvermögens				
<b>Qualifikationsziele</b>	1.) Verbesserung und Vertiefung der technischen Fertigkeiten, Kenntnis der gängigen Literatur 2.) Erwecken und Ausformen der eigenen Gesangsstimme nach individuellen Fähigkeiten. 3.) Authentisches Sprechen und Präsentieren				
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) Teilnahme am Klassenvorspiel, Keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen. 2.) Studienleistung: aktive Teilnahme. 3.) Definierte Studienleistung Mindestens 85 % Anwesenheit				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modul K-2				
<b>Koordination</b>	Studiengangsleiter*in IP				
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.				

**1.4 Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik**

Wenn zum Hauptfachunterricht Gesang gewählt wird, reduziert sich der Hauptfachunterricht um die Zeit von Gesang. Wird Gesang nicht gewählt, bleibt der Hauptfachunterricht bei 1,5 SWS.

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik		K-4- xx <sup>1</sup>			
<b>ECTS-Punkte</b>	26					
<b>Studiensemester</b>	7. und 8. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Hauptfachunterricht (E)	Studienleistung	52,5/70	727,5/830		22/26
	2.) Gesang	Studienleistung	0/17,5	0/102,5		0/4
<b>Inhalte</b>	s.o.; Repertoire auch im Hinblick auf die Studienleistung; individuelle Literaturlauswahl					
<b>Qualifikationsziele</b>	1.) Repertoire auch im Hinblick auf die Bachelorprüfung und auf das Kolloquium, Gezielte Prüfungsvorbereitung, 2.) Ausformung der eigenen Stimme, Präsenz und Anwendung von musikalischen Vorstellungen zur Umsetzung auf dem Instrument, bei der Vermittlung					
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) Studienleistung: Teilnahme an internem Konzert (Klassenabend, Musizierstunde o.ä.) 2.) Studienleistung: Teilnahme an Klassenabenden					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul K-3					
<b>Koordination</b>	Studiengangsleiter*in IP					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.					

## 2 Künstlerisches Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik

Die Inhalte des künstlerischen Wahlmoduls können variieren, siehe jeweiliges Vorlesungsverzeichnis.

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Künstlerisches Wahlmodul				KW-Instr	
<b>ECTS-Punkte</b>	12					
<b>Studiensemester</b>	1. – 8. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	8 Semester Wahlmodul; aus diesem Modul sind Veranstaltungen mit insgesamt 12 Credits zu belegen.					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
	1.) Chor 2.) Jazz / Popmusik 3.) Orchester / Big Band 4.) Workshops / Projekte 5.) Ensemble / Kammermusik 6.) Elementares Improvisieren	Studienleistungen	je nach Angebot	je nach Angebot		je nach Angebot
<b>Inhalte</b>	1.) Chorische Stimmbildung und Probenarbeit unter professioneller Leitung. 2.) übergreifende Workshops und Projekte aus den Bereichen Jazz und Pop 3.) Spiel im Orchester oder der Big Band der Hochschule. 4.) Arbeits- und Probenphasen eines innerhalb der Hochschule angebotenen Projekts nach freier Wahl 5.) Erarbeitung des fachspezifischen Repertoires Neuer und aktueller Musik, sowie Kenntnis und Erlernen spezifischer technischer Anforderungen; regelmäßig stattfindende Repertoireproben oder Arbeitsphasen, Mitwirkung bei Konzerten ggf. auch bei Exkursionen oder Gastspielen. 6.) Erlernen des Improvisierens in verschiedenen Stilrichtungen.					
<b>Qualifikationsziele</b>	1.) Möglichst breite Repertoirekenntnis, Berufsqualifizierende Solo- oder Ensemble-Erfahrung im Umgang mit der Neuen und aktuellen Musik, Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit den Arbeitsweisen eines professionellen und spezialisierten Ensembles bzw. eigenständige Erarbeitung eines oder mehrerer Werke Neuer und aktueller Musik. 2.) Erfahrungen und Fertigkeiten im Bereich anderer Stile, wie Pop und Jazz erweitern bzw. ausbauen 3.) Erfahrungen und Fähigkeiten im Zusammenspiel mit anderen Musikern erweitern bzw. ausbauen. 4.) Möglichst breite Repertoirekenntnis, Berufsqualifizierende Projekt-Erfahrung, Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit den unterschiedlichen Arbeitsweisen und -phasen eines Projekts aus den unterschiedlichsten Bereichen. 5.) Möglichst breite Repertoirekenntnis, Berufsqualifizierende Ensemble-Erfahrung im Umgang mit der Neuen und aktuellen Musik, Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit den Arbeitsweisen eines professionellen und spezialisierten Ensembles. 6.) Das Erlernte im eigenen kreativen Spiel umsetzen können.					

<b>Leistungsnachweis</b>	1.-6.) Studienleistung: erfolgreiche Teilnahme Anwesenheit Mindestens 85%
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung V2
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher*in Musikpädagogik/ Studiengangsleiter*in IP
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Nach Absprache

### 3 Vermittlungsmodule Bachelor Instrumentalpädagogik

#### 3.1 Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumental / Jazz und jazzverwandte Musik / Komposition / Musiktheorie Bachelor Instrumentalpädagogik	V1				
<b>ECTS-Punkte</b>	3					
<b>Studiensemester</b>	1. und 2. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) pädagogische Grundlagen (G) 2.) Ensembleleitung / Chorleitung	Studienleistung Studienleistung	26,25 13	33,75 17		2 1
<b>Inhalte</b>	1.) - Reflektieren mit Anregungen und Gedanken zu allgemeineren pädagogischen Inhalten, wie Kreativität, Kommunikation, Lernen und Üben, Ruhepausen - pädagogisches Denken, pädagogisches Handeln, pädagogisches Verhalten, Modelle 2.) - Erlernen von elementaren Schlagtechniken, und Probenarbeit - praktische Übungen zur Schulung der Wahrnehmung, der Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit					
<b>Qualifikationsziele</b>	1.) - Kennenlernen des gängigen pädagogischen Diskurses 2.) - Verbesserung von Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung, Erfahrung interaktiver und kommunikativer Prozesse - Erwerb elementarer Kenntnisse im Ensembleunterricht/Chorleitung					
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung: aktive Teilnahme und definierte Leistung Mindestens 85 % Anwesenheit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung					
<b>Koordination</b>	Studiengangsleiter*in IP					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.					

### 3.2 Vermittlungsmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Vermittlungsmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik					V2
<b>ECTS-Punkte</b>	10					
<b>Studiensemester</b>	2. + 3. + 4. Semester (Berufsfeld Schule: Belegungszeitraum 2. bis 4. Semester)					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Allgemeine Instrumental Didaktik (S)	Studienleistung	52,5	67,5		4
	2.) Berufsfeld Musikschule mit Hospitation (G)	Studienleistung	26,25	33,75		2
	3.) Fachdidaktik	Studienleistung	26,25	33,75		2
	4.) Musik und Bewegung / Rhythmik	Studienleistung	26,25	33,75		2
	5.) Methodisches Praktikum nur Hospitation	Studienleistung	13	17		1
<b>Inhalte</b>	<p>1.) – Unterrichtsziele; -Lernfelder; -Unterrichtsinhalte; -methodische Prinzipien; -Planung und Gestaltung des Unterrichts; -Gruppenunterricht; -Methoden des Übens; -gesundes Musizieren</p> <p>2.) - Schulstrukturen, Unterrichtsformen  - Hospitation an der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg:  a) Kennenlernen des Musikschulalltags, Einblick in die Musikschul- Organisationsstruktur, Lehrerkonferenz und Verwaltung (Kenntnis von administrativen Verwaltungsaufgaben).  b) Hospitation (Unterrichtsbesuche, -beobachtungen und -protokolle) in verschiedenen Fächern und Formen des Unterrichts. Verpflichtend sind Hospitationen im Bereich Einzelunterricht, EMP, Gruppen- und Klassenunterricht in Kooperation mit den allgemeinen Schulen (Bläser-, Streicher-, Chorklassen, sowie Modelle der VHGS oder JeKi), Ensembles und Orchester.</p> <p>3.) Erster Kontakt zum praktischen und theoretischen Unterrichten im fachspezifischen Kontext</p> <p>4.) Individuelles Erlernen einer auszuwählenden Bewegungstechnik zur Verbesserung der eigenen Ausdruckskraft am Instrument, Umsetzen von Musikalität in Körperlichkeit z.B. Rhythmik, Dispokinesis, Faszientraining etc.</p> <p>5.) Betrachtung von Unterrichtsversuchen</p>					

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Didaktische und methodische Professionalisierung von Lehr- und Lernprozessen als Grundlage von Fachdidaktik und -methodik.</p> <p>2.) Überblick über möglichst viele unterschiedliche Bereiche und Arbeitsfelder der Musikschule. Schwerpunkt des Praktikums ist das Kennenlernen der Unterrichtsangebote – und zwar nicht ausschließlich auf das jeweilige Hauptinstrument des Praktikanten bezogen, vielmehr sollen auch andere Fachbereiche insbesondere der Elementarbereich und Bereiche Klassenmusizieren, VHGS, JeKi einbezogen werden.</p> <p>3.) Anwendung von pädagogischem Grundwissen in der Reflexion von spezifischen fachdidaktischen Inhalten</p> <p>4.) Instrumentale und pädagogische Professionalisierung</p> <p>5.) Anwenden von Feedbackmethoden</p>
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) Mündliche, praktische oder schriftliche Prüfung, Referat.</p> <p>2.) Studienleistung: Hospitation: Unterrichtsprotokolle und Praktikumsbericht. Die vollständige Teilnahme wird vom Direktor/ der Direktorin der Musikschule oder der Leiterin / dem Leiter des Praktikums auf einem Formblatt der JMS bestätigt. Der Nachweis der abgeleiteten Hospitation ist Voraussetzung für die Zulassung zur Fachmethodik.</p> <p>3.) definierte Studienleistung</p> <p>4.) definierte Studienleistung</p> <p>5.) definierte Studienleistung</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit, weitere von der Lehrkraft angegebene Voraussetzungen</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung
<b>Koordination</b>	Studiengangsleiter*in IP
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Nach Absprache

### 3.3 Vermittlungsmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Vermittlungsmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik	V3					
<b>ECTS-Punkte</b>	15						
<b>Studiensemester</b>	5.+6.+7. Semester						
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	3 Semester / Pflichtmodul						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	<table border="1"> <tr> <td>Prüfungen</td> <td>Präsenzzeit</td> <td>Vor-/Nachbe.</td> <td></td> <td>Credits</td> </tr> </table>	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits			

<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Fachdidaktik (G) 5.+6.+7. Semester	Studienleistung	52,5	127,5		6
	2.) Methodisches Praktikum (G/E) 5.+6.+7. Semester		22,5	67,5		3
	3.) Berufskunde (G) 5.+6.+7. Semester	Studienleistung	52,5	127,5		6
<b>Inhalte</b>	<p>1.) - Fachspezifische Didaktik und Methodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturaufbau</li> <li>- fachmethodische Standardwerke</li> <li>- Instrumentenbau und -geschichte</li> <li>- technischer und musikalischer Aufbau</li> <li>- musikalische Gestaltung und Interpretation</li> <li>- Diagnose und Therapie fachlicher Mängel</li> <li>- Übermethodik und -hilfen</li> <li>- Sensomotorische Sensibilisierung im Unterricht</li> <li>- Lehrgänge</li> </ul> <p>2.) - schriftliche Planung von Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion und kritische Betrachtung von Unterricht</li> </ul> <p>3.) -Betrachtung des Musikmarktes, Umgang mit den Konsequenzen der Selbstorganisation im Umgang mit der jeweils aktuellen Situation auf dem Musikmarkt</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Didaktische und methodische Professionalisierung von Lehr- und Lernprozessen als Beherrschen von Planungsstrategien</p> <p>2.) Lehrprobenplanungen anfertigen können, Lehre beurteilen können</p> <p>3.) Selbstmanagement anwenden können</p>					
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) definierte Studienleistung</p> <p>2.) Mindestens 2 ausführlich geplante Lehrprobenentwürfe.</p> <p>3.) definierte Studienleistung</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit, weitere von der Lehrkraft angegebene Voraussetzungen</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul V1					
<b>Koordination</b>	Studiengangsleiter*in IP					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Nach Absprache					

### 3.4 Vermittlungsmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Vermittlungsmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik		V4			
<b>ECTS-Punkte</b>	8					
<b>Studiensemester</b>	7. + 8. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	3 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Pädagogik und Psychologie (S)* oder wahlweise Entwicklungspsychologie aus der Musiktherapie	Studienleistung				4
	2.) Musiker*innengesundheit	Studienleistung				4
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Einführung in die Erziehungswissenschaften und Musikpädagogik: Sozialisation, musikalische Sozialisation, die Rolle von Familie und Bildungseinrichtungen, Aufgaben und Ziele von Musikerziehung, Musikpädagogische Handlungs- und Berufsfelder, Zielgruppen und Inhalte der Musikpädagogik, historische und aktuelle Entwicklungen der Musikpädagogik</p> <p>2.) Gesundheitskompetenz, Selbstwirksamkeit im physiologischen und psychosomatischen Bereich erlernen. Kompetenzen in pädagogische Kontexte übertragen.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Die Studierenden sollen über die Fähigkeit verfügen, grundlegende Konzeptionen der Musikpädagogik zu erläutern und einzuordnen. Neben den traditionellen Feldern sind dabei ggf. auch neuere musikpädagogische Ansätze (Konzertpädagogik, musikalische Sozialarbeit, Erwachsenenpädagogik) mit einzubeziehen.</p> <p>* Im Falle von Entwicklungspsychologie Kenntnisse der Entwicklungspsychologie in Bezug auf das Unterrichten in unterschiedlichen Altersgruppen</p> <p>2.) Physiologische und psychosoziale Zusammenhänge verstehen, Lösungsstrategien entwickeln und im eigenen und pädagogischen Kontext anwenden können. Gesunde Wege zum Instrumentalspiel verstehen, anwenden und vermitteln können</p>					
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) Definierte Studienleistung</p> <p>2.) Definierte Studienleistung</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit, weitere von der Lehrkraft angegebene Voraussetzungen</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul V2					
<b>Koordination</b>	Studiengangsleiter*in IP					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Nach Absprache					

## 4 Pädagogisches Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik

Die Inhalte des pädagogischen Wahlmoduls können variieren, siehe jeweiliges Vorlesungsverzeichnis.

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Pädagogisches Wahlmodul					Pä-Wa
<b>ECTS-Punkte</b>	12					
<b>Studiensemester</b>	1. – 8. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	8 Semester Wahlmodul; aus diesem Modul sind Veranstaltungen mit insgesamt 12 Credits zu belegen.					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
	1.) Jeki / Praxisfeld Musikschule 2.) Musikmobil 3.) Didaktik und Gehörbildung 4.) Projekte mit anderen Kulturinstitutionen 5.) Vermittlung Konzertpädagogik 6.) Arrangieren für Chor und Ensemble 7.) interdisziplinäres Projekt - Problembasiertes Lernen 8.) weitere Angebote in Absprache mit d. Studiengangsleiter*in	Studienleistungen	je nach Angebot	je nach Angebot		je nach Angebot
<b>Inhalte</b>	1.) Im 5. Semester erfolgt durch die Vermittlung praktische, didaktischer und methodischer Grundlagen von „JeKi/Dem Klang auf der Spur“ sowie durch Hospitationen die Vorbereitung auf die im 6. Semester gemeinsam mit Schulmusikstudierenden stattfindende Durchführung und Auswertung zeitlich begrenzter Unterrichtsvorhaben in Grundschulklassen. 2.) Das Musikmobil (musikpädagogische Busfahrt) bringt Kinder und Jugendliche zu einem kulturellen Ereignis, überwiegend zu Konzerten. Die betreuenden Studierenden entwickeln Konzepte, um während der Busfahrt (Musikmobil) eine Brücke zu der jeweiligen Veranstaltung zu schlagen und die Jugendlichen auf das Konzert vorbereitet werden. 3.) Reflexionen über die pädagogische Aufgabe Gehörbildung. Themen: Verarbeitung der Musik im Kopf, musikalisches Gedächtnis, Rolle der Singstimme, Einführung der Rhythmusschulung, Einführung der Tonhörschulung. Einführung in verschiedenen Methoden, z.B. Tonika-do bzw. Kodaly-Methode, Solfège, usw. 4.) Im Kontakt mit den Kulturschaffenden der Stadt, werden Projekte organisiert, durchgeführt und schriftlich fixiert. Die jeweiligen Inhalte werden mit dem/der Koordinator*in besprochen und mit dem passenden Dozenten für das jeweiligen Projekt ausgearbeitet 5.) Mit den Kulturinstitutionen der Stadt, Durchführung eines Vermittlungsprojektes für eine selbstgewählte Zielgruppe 6.) Kennenlernen einfacher Arrangiertechniken für Chor und Ensemble 7.) Auswahl eines eigenen freien Projektes. Annäherung des Themas aus verschiedenen Richtungen/Disziplinen. Ausführliche Dokumentation. Die schriftliche Dokumentation des Projektes kann, bei Anwendung der gängigen wissenschaftlichen Standards auch als Abschlussarbeit gewertet werden. Zusammenarbeit mit der Musikwissenschaft ist erwünscht					

	8.) Je nach Fach eigene Inhalte
<b>Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Erwerb von Grundkompetenzen für die Kooperation im Musikunterricht der Grundschulen, im Besonderen innerhalb des Projektes „Jedem Kind ein Instrument /Dem Klang auf der Spur“</li> <li>2.) Ziel des Seminars ist es, Konzepte dafür zu entwickeln, Kinder und Jugendliche bei einer Fahrt mit dem MusikMobil für klassische Musik zu begeistern und sie auf das jeweilige Konzert einzustimmen. Die Konzepte werden von den Studierenden direkt in die Praxis umgesetzt.</li> <li>3.) Befähigung künftiger Instrumental-/Gesangs-/Theoriepädagogen zur Ausbildung des Gehörs ihrer Schüler; Anregung und Motivation zur Reflexion über das Hören, Aneignung von methodischen Ansätzen für die Schulung des Gehörs; Entwicklung der Tonvorstellung in Verbindung mit dem Erlernen der Notenschrift und der elementaren Musiklehre.</li> <li>4.) Eigene Interessen ausloten und mit den passenden Kulturschaffenden in Kontakt treten können. Kreativität im Umgang mit den realen Bedingungen der vorhandenen Musikwelt. Kennen von Planungsstrategien und Umsetzen können eigener Ideen. In einem vorgegebenen Kontext Kreativität im Umgang mit den vorhandenen Strukturen einer Kulturinstitution entwickeln. Zusammenarbeit und Dokumentation eines Projektes mit einer Kulturinstitution</li> <li>5.) In der Planung und Durchführungen von Projekten entwickeln. Die Projekte können auch in Gemeinschaftsarbeit ausgeführt werden.</li> <li>6.) Passende Arrangements für heterogene und homogene Musiziergruppen und Chöre schreiben können</li> <li>7.) Umsetzen können eines eigenen Projektes. Integration von anderen Disziplinen durchführen können.</li> <li>8.) Eigenen pädagogischen Inhalten mit Hilfe eines individuell gewählten Faches Gestalt geben können</li> </ol>
<b>Leistungsnachweis</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Studienleistung; Bericht über Ablauf, Durchführung und Planung des Projektes</li> <li>2.) Durchführung von zwei Fahrten im Musikmobil</li> <li>3.) Studienleistung, z.B. schriftliche Planung einer Gehörbildungseinheit</li> <li>4.) Bericht über Ablauf, Durchführung und Planung des Projektes in einer Kulturinstitution</li> <li>5.) Bericht über Ablauf, Durchführung und Planung des Projektes</li> <li>6.) Erstellen eines Arrangements</li> <li>7.) Umsetzung eines interdisziplinären Projektes und ausführliche Abschlussdokumentation</li> <li>8.) Je nach Fach</li> </ol> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung V2
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher*in Musikpädagogik Studiengangsleiter*in IP
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Nach Absprache

**5 Abschlussmodul Bachelor Instrumentalpädagogik**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Abschlussmodul Bachelor Instrumentalpädagogik		AB-xx <sup>1</sup>
<b>ECTS-Punkte</b>	16		
<b>Studiensemester</b>	8. Semester		
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester / Pflichtmodul		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr		Credits
<b>Bestandteile der Bachelorprüfung</b>	1.) Bachelor-Abschlussprojekt: Öffentliches Konzert (Gewichtung 50%)		8
	2.) wissenschaftliche Arbeit (Gewichtung 20%)		4
	3.) 2 Lehrproben mit anschließendem Kolloquium (Gewichtung 30%)		4
<b>Inhalte der Bachelorprüfung</b>	<p>1.) Öffentliches Konzert (Dauer 45-55 Min.), keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen. Das Abschlussprojekt ist in seinen wesentlichen Dimensionen zu dokumentieren; z.B. durch das kommentierte Konzertprogramm</p> <p>2.) Wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 30 Seiten à 2500 Zeichen (ca. 75.000 Zeichen insgesamt). Das Thema wird in Absprache mit einem Betreuer/einer Betreuerin festgelegt; die Arbeit wird von 2 Lehrenden begutachtet. Mindestens eine/einer der Gutachter muss wissenschaftlich qualifiziert sein. Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des 7. Semesters (bis 15. November/15. Mai) im Fachbüro. Die wissenschaftliche Hausarbeit ist bis zum Ende des 7. Semesters (31. März/30. September) im Fachbüro in zweifacher, gebundener Ausfertigung einzureichen.</p> <p>3.) Zwei Lehrproben mit ausführlicher schriftlicher Lehrprobenplanung für unterschiedliche Zielgruppen (z.B. Anfänger/Fortgeschrittene, Gruppenunterricht/Einzelunterricht etc.) und einem Kolloquium von 30 min. Das Kolloquium besteht aus einem frei vorgetragenen Vortrag von 10 min und einem abschließenden fachlichen Austausch</p>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mindestens 180 erworbene CP		
<b>Koordination</b>	Studiengangsleiter*in IP		
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.		

## 6 Musiktheoretisch-/wissenschaftliche Module Bachelor Instrumentalpädagogik

### 6.1 Musiktheoretisch-/wissenschaftliches Modul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Musiktheoretisches-/wissenschaftliches Modul 1		Mth-MW 1			
<b>ECTS-Punkte</b>	10					
<b>Studiensemester</b>	1. + 2. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
	1.) Theorie / angewandtes Begleitinstrument (G)	Studienleistung	17,5	42,5		2
	2.) Gehörbildung 1 (G)	Studienleistung	17,5	42,5		2
	3.) Allg. Musikgeschichte (V)	Prüfung	52,5	67,5		4
	4.) Einführung in Musikwissenschaft (S)	Studienleistung	26,25	33,75		2
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Theorieunterricht in Kombination mit dem Begleitinstrument</p> <p>2.) Erarbeitung verschiedener Hörstrategien, Vermittlung von Schreib- und Lesetechniken, einfache und mittelschwere Melodien, Blattsingen, auch mehrstimmig, Intonation. Instrumentale Klangfarben erkennen, rhythmische Arbeit, zweistimmige polyphone Aufgaben, auch mit Lückentexten, Einführung in das harmonische Hören, harmonische Modelle (Sequenzen, Kadenz) in Vernetzung mit den im Satzlehre-Unterricht erlernten Systemen (Generalbass, Stufen- und Funktionstheorie), höranalytische Arbeit, Möglichkeiten des Verbalisierens von Musik.</p> <p>3.) Vermittlung eines Überblicks über die Vielfalt und historische Entwicklung von Musik in Kultur und Gesellschaft von den Anfängen bis heute; kritische Thematisierung von Epocheneinteilungen; Thematisierung des Begriffs von Musik und Musikgeschichte; Einführung in Methoden der Musikgeschichtsdarstellung; Sensibilisierung für sozialgeschichtliche bzw. soziologische und geschlechtsspezifische Aspekte von Musikkultur(en) und Musikgeschichtsschreibung; Erläuterung von Gattungen und Genres, Stilen, biographischen Aspekten, Institutionen u.a., Erörterung von kultur- und geistesgeschichtlichen sowie ästhetischen Fragen. Aus den insgesamt 4 Vorlesungen zur Musikgeschichte (Musikgeschichte I-IV) sind 2 Vorlesungen auszuwählen und jeweils mit einer Klausur als Teilmodulprüfungsleistung abzuschließen.</p> <p>4.) Einführung in die Musikwissenschaft. Erlernen und Anwenden musikwissenschaftlicher Methoden und Techniken in verschiedenen Schwerpunktbereichen (z.B. Gattungen von Vokal- und Instrumentalmusik, Musikästhetik, Musiksoziologie, Musikanthropologie, Genderforschung, Interpretationsforschung, Populärmusik, Aufführungspraxis oder Editionstechnik).</p>					

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Theoretische Zusammenhänge erkennen und anwenden können</p> <p>2.) Bewusstes Hören, Entwicklung der inneren Tonvorstellung und eines rhythmisch-metrischen Bewusstseins, Umsetzung des Gehörten in Notation, Anlage eines elementaren musikalischen Vokabulars, Differenzierung und Zuordnung von Stimmverläufen, Wahrnehmung von harmonischen Zusammenhängen.</p> <p>3.) Erwerb von musikgeschichtlichen Kenntnissen, Wissen um die Mehrsträngigkeit und Widersprüchlichkeit musikhistorischer Prozesse, Bewusstsein von Weite und Vielfalt der Musik, Fähigkeit der Einordnung musikalischer Praxen in ihren jeweiligen historischen Kontext und Erfassen von Gegenwartsbezügen.</p> <p>4.) Reflexion über Musik, bewusster wissenschaftlicher Umgang mit musikalischen Gegenständen und Prozessen, vertiefende Einarbeitung in ein Thema und die dazu gehörige Literatur, stringente mündliche und schriftliche Darlegung musikwissenschaftlicher Inhalte.</p>
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) definierte Studienleistung</p> <p>2.) Studienleistung: Prüfung mit Themen aus Musiktheorie und Gehörbildung. Dauer ca. 15 Minuten</p> <p>3.) Prüfungen: Eine benotete Klausur je Vorlesung. Die Prüfungsnote ergibt sich aus dem Mittel der beiden Klausuren. Die Prüfung muss spätestens bis zum Ende des 4. Fachsemesters erfolgreich absolviert sein. Mindestens 75 % Anwesenheit</p> <p>4.) Studienleistung: Seminararbeit im Umfang von 4-5 Seiten, und ggf. ein Referat Mindestens 75 % Anwesenheit</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Komposition/Musiktheorie
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.

## 6.2 Musiktheoretisch-/wissenschaftliches Modul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Musiktheoretisches-/wissenschaftliches Modul 1	Mth-MW 2				
<b>ECTS-Punkte</b>	12					
<b>Studiensemester</b>	3. + 4. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Theorie / angewandtes Begleitinstrument (G)	Studienleistung	17,5	42,5		2
	2.) Gehörbildung 1 (G)	Studienleistung	17,5	42,5		2

	3.) Formenlehre (V)	Studienleistung	35	85		4
	4.) Musikwissenschaftliche Seminare (S)	Studienleistung	52,5	127,5		6
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Kombination des klassischen Theorieunterrichts mit den Kompetenzen des Begleitinstruments 2</p> <p>2.) Erarbeitung verschiedener Hörstrategien, Vermittlung von Schreib- und Lesetechniken, einfache und mittelschwere Melodien, Blattsingen, auch mehrstimmig, Intonation. Instrumentale Klangfarben erkennen, rhythmische Arbeit, zweistimmige polyphone Aufgaben, auch mit Lückentexten, Einführung in das harmonische Hören, harmonische Modelle (Sequenzen, Kadenzten) in Vernetzung mit den im Satzlehre-Unterricht erlernten Systemen (Generalbass, Stufen- und Funktionstheorie), höranalytische Arbeit, Möglichkeiten des Verbalisierens von Musik.</p> <p>3.) 3. Semester: Analyse und Stilübungen 18. und 19. Jahrhundert; Themenauswahl: Melodielehre, Periodenbildung, romantische Harmonik und Modulation; Streichquartettsatz, Klavierlied, Menuett, Deutscher Tanz, Fuge.; 4. Semester: Analyse und Stilübungen 20. und 21. Jahrhundert</p> <p>4.) Vertiefung des Überblicks über Musik in Geschichte, Gegenwart und Gesellschaft; Anwenden musikwissenschaftlicher Methoden in verschiedenen Schwerpunktbereichen (z.B. Gattungen von Vokal- und Instrumentalmusik, Musikästhetik, Musiksoziologie, Musikanthropologie, Genderforschung, Interpretationsforschung, Populärmusik, Aufführungspraxis oder Editionstechnik).</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Kombination des klassischen Theorieunterrichts mit den Kompetenzen des Begleitinstruments 2</p> <p>2.) Bewusstes Hören, Entwicklung der inneren Tonvorstellung und eines rhythmisch-metrischen Bewusstseins, Umsetzung des Gehörten in Notation, Anlage eines elementaren musikalischen Vokabulars, Differenzierung und Zuordnung von Stimmverläufen, Wahrnehmung von harmonischen Zusammenhängen.</p> <p>3.) Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der wichtigsten Formen und Gattungen in den o. a. historischen Zeiträumen; Erwerb von Fähigkeiten, ausgewählte Werke oder Werkausschnitte anhand formaler oder gattungsspezifischer Strukturen zu erkennen und fachkundig zu benennen.</p> <p>4.) Erwerb weiterführender Kenntnisse in verschiedenen Teilbereichen der Musikwissenschaft. Reflexion über Musik und bewusster wissenschaftlicher Umgang mit musikalischen Gegenständen und Prozessen. Vertiefende Einarbeitung in ein Thema und die dazu gehörige Literatur, stringente mündliche und schriftliche Darlegung musikwissenschaftlicher Inhalte.</p>					
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) definierte Studienleistung</p> <p>2.) definierte Studienleistung</p> <p>3.) definierte Studienleistung</p> <p>4.) Studienleistung: Mindestens 75 % Anwesenheit mit Referat bzw. Thesenpapier pro Seminar. 2 Seminararbeiten (je eine pro Seminar) im Umfang von jeweils ca. 8 Seiten (ca. 20.000 Zeichen) und ggf. ein Referat</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung					
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Komposition/Musiktheorie					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.					

## 7 Berufsfeldbezogene und allgemeine Schlüsselkompetenzen, Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Berufsfeldbezogene und allgemeine Schlüsselkompetenzen, Wahlmodul		B-Wahl			
<b>ECTS-Punkte</b>	4					
<b>Studiensemester</b>	5. bis 7. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	3 Semester; Es sind Angebote mit 4 Credits in 3 Semestern zu belegen					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Auftritts- und Präsentationstraining	Studienleistungen	26,25	33,75		2
	2.) Perkussionsinstrument / Orff-Instrumentarium		26,25	33,75		2
	3.) Populärmusik		26,25	33,75		2
	4.) Arbeiten mit Erwachsenen		26,25	33,75		2
<b>Inhalte</b>	1.) Trainieren von Auftritts- und Präsentationsmethoden sowohl im künstlerischen, als auch im pädagogischen Kontext 2.) Erlernen von elementaren Spieltechniken und Anwendungen des kleinen Instrumentariums (Orff/Perkussion) 3.) Erlernen von Pop-Skills auf dem eigenen Instrument, GU, Übertrag auf Unterrichtssituationen 4.) Erlernen der nötigen Kompetenzen im Umgang mit Erwachsenen in unterschiedlichen Lebensphasen					
<b>Qualifikationsziele</b>	1.) Präsentieren und Auftreten können, beides im pädagogischen Kontext vermitteln können 2.) Beherrschen elementarer Spieltechniken 3.) Ausgewählte Popstile kennen und anwenden und vermitteln können 4.) Erweiterung des pädagogischen Horizonts im Hinblick auf die Zielgruppe Erwachsene					
<b>Leistungsnachweis</b>	Jeweils Studienleistungen Mindestens 85 % Anwesenheit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Vermittlungsmodul V2					
<b>Koordination</b>	Studiengangsleiter*in IP					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.					